



Nordseebad Wremen

Ortsrat

Gemeinde Wurster Nordseeküste

Mai 2022

Ein Informationsblatt des Wremer Ortsrates für die Einwohner des Nordseebads Wremen

Osterfeuer und Maibaum

Das Osterfeuer war nach zwei Jahren Pause ein voller Erfolg. Die Vorbereitungen wurden von den örtlichen Vereinen hervorragend erledigt. Matthias Wendt hat den Platz ganz toll hergerichtet und Martin Kracke hat das Osterfeuer aufgeschichtet. Herzlichen Dank an die Beiden. Bei sehr gutem Wetter konnten ca. 500 Menschen auf dem Brennplatz beobachten, wie das von der Jugend- und Kinderfeuerwehr entfachte Feuer wie Zunder brannte.

Volker Hachmann hatte angeregt, den von der Feuerwehr erwirtschaftete Überschuss aus dem Verkauf für die Kriegsflüchtlinge zu spenden. Dem haben sich daraufhin alle am Osterfeuer beteiligten Vereine angeschlossen. So konnte der Betrag von 1200 € gespendet werden. Dafür vielen Dank an alle Beteiligten.

Auch das Aufstellen des Maibaums hat bei gutem Wetter wieder stattgefunden, viele Wremerinnen und Wremer sowie viele Gäste haben das Spektakel miterlebt. HP

Wremer Markt

Der ehrenamtlich tätige Marktausschuss hat beschlossen, den Wremer Markt in diesem Jahr nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden zu lassen. Für das größte Problem mit dem immer teurer werdenden Zelt konnten wir zusammen mit dem Zeltwirt Sascha Semrau eine Lösung finden. Prima, dass Jens Itjen einen Künstler für den Comedyabend verpflichten konnte. Der Seniorennachmittag sowie ein Zeltgottesdienst wird wie gewohnt stattfinden. Eine „Miss Kleiner Preuße“ wird gesucht und die Räuchermeisterschaft findet

natürlich auch statt. Wir freuen uns auf einen Markt, der hoffentlich von unseren Einwohnern und Gästen gut besucht wird. HP

Glasfaser

Die deutsche Glasfaser hat mit dem Verlegen der Leitungen begonnen. Ausgehend vom sogenannten POP am Deichparkplatz arbeitet sich die beauftragte Firma MIH mit drei Kolonnen fächerförmig Richtung Dorfmitte vor. Sollte es zu Problemen kommen, kann ich als Ortsbürgermeister zusammen mit dem Bauführer der Fa. MIH und dem Projektleiter der Deutschen Glasfaser sicher eine Lösung finden. Bis Ende Juni sollen die Arbeiten in Wremen abgeschlossen sein, so dass die Leitungen zeitnah in Betrieb gehen können. Wir freuen uns alle auf ein superschnelles Internet. HP

Nordseebad Wremen

Am 14. März haben uns VertreterInnen aus dem Wirtschaftsministerium besucht. Es ging um nicht weniger als die Frage, ob Wremen für die nächsten 10 Jahre weiter den Titel „Nordseebad“ tragen kann. Dieser Titel ist neben der Relevanz für das Marketing unseres touristischen Angebots auch für die Sonn- und Feiertagsöffnung unserer Geschäfte von ausschlaggebender Bedeutung. Er ist an eine ganze Reihe von Kriterien geknüpft, wie z. B. das Vorhandensein eines gepflegten Kurparks und touristischer Infrastruktur, zertifizierte Touristinfo, Angebot an Veranstaltungen etc. Die Kurverwaltung hatte im Vorfeld das Treffen gut vorbereitet und schon viele Unterlagen vorab ans Ministerium geschickt

und so war der Besuch in Wremen nun der letzte Akt. Dank der Unterstützung von allen Seiten (TuS, Verkehrsverein, viele Bürger etc.) präsentierte sich der Ort bei frühlingshaften Sonnenwetter von seiner besten Seite und es gab aus Sicht der BesucherInnen keine gravierenden Mängel. Den Unterstützern und Helfern (vor allem Torben Eibs) sei an dieser Stelle noch mal ausdrücklich gedankt. Leider gibt es noch kein Ergebnis aus Hannover - aber wir sind sehr guter Hoffnung, das Wremen Nordseebad bleibt. JHD

Ukraine

Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten der Ukraine sind auch in Wremen angekommen. Familien, Frauen mit Kindern und Einzelpersonen sind in verschiedenen Ferienwohnungen untergebracht. Eine Initiative hilft ihnen beim Ankommen. Einige aus der Unterstützerguppe bieten regelmäßige Treffen zum Erlernen der deutschen Sprache an. Es gibt Hilfe bei den Behördengängen, bei der Suche nach Arbeit, es wurden auch viele Kleidungsstücke und Gegenstände des täglichen Bedarfs gespendet.

Eine großzügige Spende kam von den am Osterfeuer beteiligten Vereinen, so dass weitere notwendige Anschaffungen getätigt werden können. Es gibt ein Spendenkonto beim TuS: IBAN: DE26 2926 5747 0182 0010 02. RG

Dorfputz

Auf Einladung des Ortsbürgermeisters Hanke Pakusch fand wieder ein großer Dorfputz statt. Aus allen Richtungen strömten morgens große und kleine Menschen zum Feuerwehrhaus, wo die zu reinigenden Strecken an die verschiedenen Putzkolonnen verteilt wurden. Dann schwärmten die Gruppen mit Harke und blauen Säcken in alle Richtungen aus. In diesem Jahr waren erstmals viele Kinder mit ihren Eltern dabei. Sie waren für die Ab-

stiege in die Gräben zu begeistern, um auch noch die letzten Flaschen oder Plastikteile zu ergattern. Alle hatten viel Spaß dabei. Keiner ist in einen Graben gefallen, alles ging gut. Ein großes Lob geht an die Kinder, die ganz toll mitgeholfen haben. Großer Dank auch an die erwachsenen Bürgerinnen und Bürger, die immer wieder dabei sind!

In der gleichen Zeit reinigten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zusammen mit ihren Betreuern großflächig den Deich von Müll.

Bei der Rückkehr zum Feuerwehrhaus hatte Anne Pakusch die ersten Bratwürste schon auf dem Grill. Dazu hatte sie leckeren Kartoffel- und Nudelsalat serviert. Danke Anne, die Stärkung konnten alle gut gebrauchen. RG

Begehung

Am 12. April haben die Ortsratsmitglieder Hanke Pakusch, Renate Grützner und Jan-Hinrik Dircksen zusammen mit den Verantwortlichen der Verwaltung eine Rundfahrt durch die Feldmark und den Ort gemacht, um die notwendigen Arbeiten an Gräben und Wegen festzulegen. Wir sahen auf unserem Rundweg wieder viele Wirtschaftswege in schlechtem Zustand, die seit dem Bau während der Flurbereinigung sehr gelitten haben. Es muss nun geklärt werden, welche Wege wichtig sind, erneuert werden müssen und welche Maßnahmen angemessen sind. Für den innerörtlichen Bereich waren einige Sorgen von den Bürgerinnen und Bürgern an uns herangetragen worden. Die Zuständigkeit für Gräben und Gehwegbegrenzung liegt vielerorts bei den Anwohnenden, aber wir mussten leider feststellen, dass nicht alle ihrer Aufgabe zur Pflege nachkommen. Bei einigen Gräben im Ort sind die Böschungen abgespundet, was bei starken Regengüssen durchaus für Ärger sorgen kann, denn zur Entwässerung wird der ganze Grabenquerschnitt benötigt. Es darf auch nicht passieren, dass steile Böschungen irgendwann einbrechen. RG

Ortsrat: Ortsbürgermeister Hanke Pakusch: Tel: 6603250 e-Mail: hpakusch@t-online.de (HP)

Stellvertreterin Renate Grützner: Tel: 9517534 e-Mail: Re.Gruetzner@t-online.de (RG)

Jan-Hinrik Dircksen, Tel :242 e-Mail: dircksen@deichhof.de (JHD)

Marius Richter: e-Mail: mariusrichter@gmx.net (MR)

Kirsti Elle: e-Mail: kirsti@ellenet.de (KE)

Verantwortlich i.S.d.P.: Hanke Pakusch